Natürlich Ostbayern – Nachhaltigkeit im Tourismus im Fokus

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Die Tourismusregion Ostbayern hat sich im Jahr 2021 auf den Weg gemacht, um dem Thema Nachhaltigkeit mehr Raum zu verleihen. Nachhaltigkeit für sich ist jedoch kein Reiseanlass. Vielmehr ist es ein zusätzliches Qualitätsmerkmal, das oftmals entscheidend ist, den Urlaub in dieser oder jener Region zu verbringen. Entscheidend hierfür ist eine entsprechend angepasste Kommunikation.

In einem LEADER-Kooperationsprojekt soll dem Thema Nachhaltigkeit im Tourismus weiterer Schwung verliehen werden. Zuvorderst steht ein Handlungsleitfaden für die weitere nachhaltige Entwicklung des Tourismus in der Region. Herzstück ist die Ausbildung von Nachhaltigkeitscoaches. Diese sollen befähigt werden, Themen wie Nachhaltigkeit, Regionalität und Klimawandelanpassung an der touristischen Basis zu implementieren. Netzwerkveranstaltungen und Marketingmaßnahmen runden das Maßnahmenpaket ab.

Ziele und Maßnahmen

- Weiterentwicklung Ostbayerns zu einer nachhaltigen Urlaubsregion
- Entwicklung einer Handlungsleitlinie „Nachhaltiger Tourismus in Ostbayern“ mit entsprechenden Werkzeugkoffern
- Ausbildung und Qualifizierung von Nachhaltigkeitscoaches zur weiteren Sensibilisierung von touristischen Leistungsträgern zu Themen wie Nachhaltigkeit und Regionalität
- Nachhaltige Lebensraumgestaltung: Vernetzung von Nachhaltigkeitsinitiativen, Umweltbildungseinrichtungen und Touristikern

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:
EZ D „Nachhaltige Entwicklung des Tourismus, der Naherholung, der Kultur und der regionalen Identität“

Projektträger:
Tourismusverband Ostbayern e. V.

Ansprechpartner:
Bianca Rösch

Projektzeitraum:
2025-2027

Projektgebiet/Gemeindebereich:
10 Landkreise Oberpfalz und Niederbayern

Gesamtkosten: 461.656 EUR

LEADER-Förderung: 25.336 EUR

Status: bewilligt 17.09.2025

Info:
https://www.ostbayern-tourismus.de



Foto: Tourismusverband Ostbayern e. V.